



Abenteuertage Vivarium

Mitten im Hochsommer(9.-10 August) lud der Verein Vision zum alljährlichen „2-Tagesausflug“. Dieses Jahr war unser Ziel die schöne Obersteiermark, genauer gesagt ins Vivarium nach Mariahof nahe Neumarkt. Wer es noch genauer haben will, Mariahof liegt 47 6` N, 14 24`O. Zur unserer Freude kamen zahlreiche Familien und so wurden es zwei wunderschöne, abwechslungsreiche Tage. Aber alles der Reihe nach.

Am ersten Tag stand die Reptilienschau auf dem Programm. Hier konnte man Einblicke in das raue und schwüle Leben des tropischen Regenwaldes schnuppern. Von Schlangen die Menschen verschlingen(zum Glück wurde dies nicht live vor Ort demonstriert, sondern wurde in Form eines Berichtes, der an eine Infotafel genagelt war), giftigen „Neon-Disco-Fröschen, die niedlicher aussahen als sie sind und von Krokodilen die tote „Hendlbabies“ vernaschen. Natürlich darf man nicht vergessen dass im Vivarium ein riesengroßes Piranha-Aquarium besitzt.

Nachdem der Amazonas erforscht wurde, ging es raus zum Abenteuerspielplatz, wo Ziegen, Häschen und Hängebauschweine auf die Besucher warteten. Für alle die solche Tiere zuhause haben und dies ein wenig langweilig war, fuhren ins nahegelegene Grebenzen wo eine Sommerrodelbahn für den gewissen Kick sorgte.

Genächtigt wurde im Jugendgästehaus Oberwölz welches 47 12`N, 14 17`O liegt. Natürlich konnten wir nicht wissen dass gerade in diesem Hotel eine weitere Episode von der beliebten ORF Doku „Am Schauplatz“ gedreht wurde. Wenn wir dies gewusst hätten, hätten wir natürlich schleunigst die Flucht ergriffen☺!!

Am nächsten Morgen ging es wieder zurück ins Vivarium, wo das Schwimmbad auf uns wartete. Natürlich Euphorie hoch drei wenn man die faulen Krokodilen beim faulenzten im Wasser hautnah erleben darf (getrennt nur durch eine Glasscheibe).

Wir hoffen das es allen Beteiligten gefallen hat und sie beim nächsten Ausflug wieder so zahlreich erscheinen. Danke an alle Familien, die sich nicht durch kleinere Unannehmlichkeiten („Kaisermühlen-Blues“ oder nicht geeignete Zimmern) aus der Ruhe bringen lassen.

Auf ein Wiedersehn oder wie man im Wienerischen sagt: „Herst oida, gö wir sehn uns eh wiedaaa?“